

Attraktives Angebot für Jugendliche in Solingen

## Jugendpark lockt mit neuer Calisthenics-Anlage

**Solingen** · Nach seiner Umgestaltung wird der Jugendpark Ohligs am Samstag, 13. April, mit einem Fest eingeweiht. Skater und Basketballer können sich über einige attraktive Neuheiten freuen. Die Umgestaltung erfolgte in Zusammenarbeit mit Jugendlichen.



Der Jugendpark bietet Skatern jetzt zwei weitere Hindernisse.

Foto: dpa

Nach seiner Umgestaltung wird der Jugendpark in Ohligs hinter der OTV-Halle am Samstag, 13. April, mit einer Feier eingeweiht. Sie läuft von 12 bis 18 Uhr. Das Fest bietet Kindern und Jugendlichen eine breite Palette an Aktivitäten – darunter Einradfahren, ein Basketballturnier, ein Skateboard-Wettbewerb sowie das Solinger Spielmobil und viele andere spannende Möglichkeiten.

An der Auswahl und Anordnung der Elemente im Jugendpark haben Jugendliche aus dem Rollhaus der Awo Solingen mitgewirkt. Vor einem Jahr setzten sich die jungen Menschen unter anderem mit Stefan Pleuger (Rollhaus) und Maggy Pach (Jugendförderung) sowie Mitarbeitern des Stadtdienstes Sport und Freizeit zusammen. Das Ziel: Der in die Jahre gekommene Park an der Hubertusstraße sollte endlich wieder Anklang unter seinen jungen Nutzern finden.

Ergebnis: Sowohl der Skate-, als auch der Streetball-Bereich haben eine Aufwertung erfahren. Seit Oktober vergangenen Jahres wurden die Skatefläche und das Streetballfeld neben der OTV-Halle gemäß den Wünschen von Jugendlichen umgebaut. So verfügt die Skatefläche nun über einen glatten, zum Skaten besonders gut geeigneten Asphaltbelag. Der alte sorgte für zu viel Widerstand. Mit den Hindernissen Quarterpipe und Spine gibt es nun zwei weitere Elemente zum Skaten. Auch ein paar Elemente mit der Skatefläche an der Jugendallee Vogelsang wurden ausgetauscht, um eine möglichst gut nutzbare Fahrlinie herzustellen.

Das Streetballfeld wurde mit zwei einander gegenüber liegenden Basketballkörben und einer Linierung ausgestattet. Der Belag wurde ebenfalls erneuert und zwei Sitzbänke wurden ergänzt. Ein neuer Ballfangzaun grenzt das Streetballfeld und die Skatefläche voneinander ab.

Darüber hinaus wurde in der Rasenfläche ein Outdoor-Fitness-Bereich mit einer sogenannten Calisthenics-Anlage errichtet. Dort können Menschen mit ihrem eigenen Körpergewicht trainieren, und das auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Im Walder Stadion gibt es ein ähnliches Angebot.

Die Kosten für dieses zusätzliche Sportangebot werden zu 90 Prozent aus Fördermitteln des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ finanziert. Initiator der Gesamtmaßnahme war der Stadtdienst Sport und Freizeit.

Eine Beteiligung und Sammlung von Wünschen der Jugendlichen vor der Planungsphase erfolgte durch die städtische Jugendförderung und das Rollhaus der Awo. Planung und Überwachung der Bauausführung verantwortete die Abteilung Freiraumplanung des Teilbetriebes Stadtgrün und Stadtbildpflege der Technischen Betriebe.